

DANKE FRAU MERKEL



Frau Merkel,

Ihre Arbeit als
Bundeskanzlerin hat mir
und vielen anderen neue
Hoffnung gegeben

Frau Merkel,

die Geschichte wird
Sie als mutige und loyale
Frau für Ihr Volk und
Ihr Land in Erinnerung
behalten



Persepolis Travel e.K.

Persepolis Travel e.K. München

Ihr Reisebüro in Münchener Altstadt.
Dachauerstraße 32 -34 80335 München

Tel: 089/54507080
Fax: 089/54507082
Notfälle Tel: 0176/71660000
info@persepolis-travel.de
www.persepolis-travel.de



Kurier-und Fahrdienst aus München

Wir sind für Sie da!

Tel: +49 176 57 67 38 45
E-Mail: info@as-drive.de
Website: As-drive.de



MORGEN e.V., Netzwerk Münchner Migrantenorganisationen Arnulfstraße 197 80634 München

Tel: 089 23 75 61 94
E-Mail: info@morgen-muenchen.de
www.morgen-muenchen.de





MAGAZIN FÜR DEUTSCHLAND, EUROPA UND DIE WELT

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Konzept für das Magazin **Munich Journal** wurde von **OSCO e.V.** erarbeitet. Sie soll zweisprachig erscheinen: auf Englisch und auf Deutsch.

In unserem Magazin widmen wir uns vor allem Flüchtlingen, Kultur und Politik sowie dem aktuellen Geschehen in München und dem Leben in Afghanistan.

Jedes Mitglied kann Themen für das Magazin vorschlagen und verfassen. Unser Anliegen ist es, eine Basis für gegenseitiges Verstehen zu schaffen, indem wir Wissen über die deutsche und die afghanische Kultur und berühmte Personen sowie Politiker vermitteln.

Unser Magazin Munich Journal soll vierteljährlich erscheinen und eine Auflage von 3.000 Exemplaren erreichen. Um unsere Zeitschrift zu betreiben, möchten wir unser Magazin verkaufen.

Damit wir unsere laufenden Kosten decken können, müssen wir 500 Ausgaben jeder Zeitschrift für 5 Euro verkaufen. So können wir sicher gehen, dass wir bei der Veröffentlichung der nächsten Ausgabe keine finanziellen Probleme bekommen. Weitere Informationen und die digitale Ausgabe unseres Magazins Munich Journal findet Ihr auf unserer Website:

www.munich-journal.com

DANKE FRAU MERKEL

Ihre Arbeit als Bundeskanzlerin hat mir und vielen anderen neue Hoffnung gegeben



Sehr geehrte Frau Merkel,

Von Anfang an haben Sie Asylsuchenden **Unterstützung** angeboten und direkte Hilfe in Europa und **Deutschland** möglich gemacht. Was sie getan haben war Kunst, und zwar die Art von Kunst, die eine Botschaft sendet. Ihre Sorge und Ihr Herz für Geflüchtete als Regierungschefin eines Landes mit starker Wirtschaft war eine große Freude und Erleichterung für alle Flüchtenden, denn Sie haben Europas Tore für Immigranten geöffnet und uns damit eine echte Chance gegeben. Als Afghanischer Flüchtling und stellvertretend für alle afghanischen Flüchtlinge möchte ich mich bei Ihnen dafür bedanken.

Ich möchte bemerken, dass die Herzen der **Afghanischen** Asylsuchenden und auch aller anderen Asylsuchenden voller Respekt und Dankbarkeit gegenüber Deutschland und allen Deutschen sind. Und natürlich sind sie keine **Flüchtlinge**, die sich Vorteile erschleichen wollen, sondern ihr einziger Wunsch, ihr einziges Ziel ist Fortschritt und ein menschenwürdiges Leben.

Es gibt bemerkenswerte Talente unter den Afghanischen Flüchtlingen, aber leider mussten sie ihr Heimatland aufgrund der unsicheren Verhältnisse verlassen. Ich hoffe, dass sie sich mit ihren Fähigkeiten schnellstmöglichst in die deutsche Gesellschaft integrieren und tolles erreichen werden. Die kommenden Erfolge dieser Flüchtlinge und ihrer Kinder wird Ihre Arbeit als Bundeskanzlerin dieses Landes ehren.

Frau Merkel, ich möchte Ihnen im Namen der Asylbewerber danken, dass Sie sich in Ihrer Amtszeit als Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland sehr für die Beendigung der bewaffneten Konflikte in den Kriegsgebieten der Welt, insbesondere in Afghanistan, in Syrien und dem Irak eingesetzt haben. Ich und die Asylsuchenden werden niemals vergessen, dass Sie mehr als eine Million Asylsuchenden Unterkunft gewährt haben. Sie haben erfolgreich tolle humanitäre Hilfe geleistet. Danke Ihnen!



Albert Einstein

Gilt als Inbegriff des Forschers und Genies. Er nutzte seine außerordentliche Bekanntheit auch außerhalb der naturwissenschaftlichen Fachwelt bei seinem Einsatz für Völkerverständigung, Frieden und Sozialismus.

Im Laufe seines Lebens war Einstein Staatsbürger mehrerer Länder: Durch Geburt besaß er die württembergische Staatsbürgerschaft. Von 1896 bis 1901 staatenlos, ab 1901 bis zu seinem Tode Staatsbürger der Schweiz, war er 1911/1912 in Österreich-Ungarn auch Bürger Österreichs. Von 1914 bis 1932 lebte Einstein in Berlin und war als Bürger Preußens erneut Staatsangehöriger im Deutschen Reich. Mit der Machtergreifung Hitlers gab er 1933 den deutschen Pass endgültig ab und wurde 1934 vom Deutschen Reich strafausgebürgert. Zusätzlich zu seinem Schweizer Bürgerrecht erwarb er 1940 noch die Staatsbürgerschaft der Vereinigten Staaten.

Albert Einstein (geboren am 14. März 1879 in Ulm, Württemberg, Deutsches Reich; gestorben am 18. April 1955 in Princeton, New Jersey, Vereinigte Staaten) war ein deutscher Physiker mit Schweizer und US-amerikanischer Staatsbürgerschaft. Er gilt als einer der bedeutendsten theoretischen Physiker der Wissenschaftsgeschichte und weltweit als bekanntester Wissenschaftler der Neuzeit. Seine Forschungen zur Struktur von Materie, Raum und Zeit sowie zum Wesen der Gravitation veränderten maßgeblich das zuvor geltende newtonsche Weltbild.

Einsteins Hauptwerk, die Relativitätstheorie, machte ihn weltberühmt. Im Jahr 1905 erschien seine Arbeit mit dem Titel Zur Elektrodynamik bewegter Körper, deren Inhalt heute als spezielle Relativitätstheorie bezeichnet wird. 1915 publizierte er die allgemeine Relativitätstheorie. Auch zur Quantenphysik leistete er wesentliche Beiträge. „Für seine Verdienste um die theoretische Physik, besonders für seine Entdeckung des Gesetzes des photoelektrischen Effekts“, erhielt er den Nobelpreis des Jahres 1921, der ihm 1922 überreicht wurde. Seine theoretischen Arbeiten spielten – im Gegensatz zur weit verbreiteten Meinung – beim Bau der Atombombe und der Entwicklung der Kernenergie nur eine indirekte Rolle.

Der neue deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz Schenkt Flüchtlingen wenig Aufmerksamkeit



Deutschland ist das einzige Land, welches eine große Zahl von Asylbewerbern aufgenommen hat: 2015 kamen mehr als eine Million Asylbewerber aus Syrien, Afghanistan und dem Irak nach Deutschland. Diese wurden von der deutschen Bevölkerung und einigen Politikern herzlich aufgenommen.

Im Jahr 2015 kritisierten einige Politiker die Bundeskanzlerin Angela Merkel für ihre Flüchtlingspolitik. Doch Merkel verteidigte sich immer wieder und betonte, dass Deutschland bunt sei. Die Flüchtlingspolitik von Frau Merkel hat Deutschland zu einem Vorbild für humanitäre Angelegenheiten gemacht.



Tausende Ukrainer mussten seit Beginn des Krieges in der Ukraine aus ihrem Land fliehen. Währenddessen sind die Menschen in Afghanistan, Syrien, Irak und anderen Ländern gezwungen, ihr Land zu verlassen und zu Fuß ihr Leben zu retten. Wir hoffen, dass der Krieg in der Ukraine und in allen anderen vom Kriege geschundenen Ländern eines Tages enden wird. Damit niemand mehr aus seiner Heimat fliehen muss, brauchen wir eine starke internationale Gemeinschaft.

Durch 20 Jahre US- und EU-Präsenz in Afghanistan konnte mein Land mit Hilfe von Milliarden Dollar wieder aufgebaut werden. Aber nach dem Rückzug der USA und der NATO im Sommer 2021 konnten die Taliban sofort wieder die Macht im Land ergreifen. Mit der Machtübernahme der Taliban trat Afghanistan erneut in ein dunkles Zeitalter ein. Die Menschen haben Angst, dass sich die Zustände aus den 1990er Jahren wiederholen, als die Taliban das letzte mal mit blutiger Hand über Afghanistan regierten. Seitdem ist in Afghanistan keine Rede mehr von Demokratie, Meinungsfreiheit, Frauenrechten, Menschenrechten, Wissenschaft und Fortschritt.

Wir bitten Sie als deutschen Bundeskanzler, die Kriegsgebiete, und hier insbesondere Afghanistan, nicht zu vergessen. Bitte vergessen sie die Menschen, die 20 Jahre lang mit Ihnen in Afghanistan die Meinungsfreiheit, die Demokratie, die Rechte der Frauen und die Menschenrechte verteidigt haben. Sie dürfen nicht zulassen, dass die Taliban ihre Gräueltaten an den Menschen offen ausüben, Menschenrechtsaktivisten einsperren und töten. Die Werte der Aufklärung verpflichten Deutschland und die westlichen Länder, den Afghanen in diesen dunklen Tagen beizustehen und die tapferen Reste unserer zivilgesellschaftlichen Opposition zu unterstützen.



Schließlich hoffen wir, dass Asylsuchende in Deutschland unabhängig ihrer Herkunft die gleiche Chance bekommen. Die Differenzierung zwischen den Flüchtlingen aus der Ukraine und anderen Flüchtenden hat viele irritiert. Die Gerüchte über das schlechte Verhalten vieler Behörden in Osteuropa hat uns geschockt und zutiefst erschüttert. Denn die aktuelle Lage in der Ukraine darf nicht dazu führen, dass das Leid anderer Flüchtlinge vergessen wird. Wir wollen die Chancengleichheit und eine offene Gesellschaft für alle Flüchtlinge unabhängig ihrer Herkunft.

MEIN MÜNCHEN

München ist bunt

Menschen aus allen Kulturen
leben hier zusammen



Ich komme aus **Afghanistan** und bin vor zehn Jahren nach Deutschland geflüchtet. Seitdem lebe ich in München. Am Anfang war alles für mich sehr neu - zuallererst musste ich Deutsch lernen – das kann ich nun schon soweit ganz gut, aber Bairisch fällt mir immer noch schwer. Im Deutschkurs habe ich „Guten Tag“ gelernt, in München sagt man aber „Grüß Gott“. Mittlerweile verstehe ich aber auch noch mehr Wörter auf Bairisch: Vor allem „Servus“ und „Pfiat di“ sage ich gerne. Besonders gefällt mir an München und **Deutschland**, dass es egal ist, was die Leute tragen. Jeder kann einfach anziehen, was ihm gefällt. In meinem Land ist das nicht so einfach. Man schaut herab auf Leute, die ärmliche Kleidung tragen. Auch muss man hier kein Kopftuch oder einen Hijab tragen. Ich genieße die Freiheit und die Möglichkeiten, die ich hier gesetzlich garantiert sind. In Deutschland können alle Religionen nebeneinander bestehen und die Leute zeigen Respekt voreinander. Es gibt viel mehr Freiheiten und das finde ich gut.

Die Leute küssen sich einfach so in der Öffentlichkeit. Das ist für mich immer noch etwas ungewohnt. In meinem Land hatte ich schon von **Bayern** München gehört, dem Fußballclub. München ist eine schöne Stadt. Besonders gefällt mir der Königsplatz, das Rathaus und Ausflüge zum Starnberger See. Als ich das erste Mal in **München** war, habe ich mir zuerst den Marienplatz und das Rathaus mit dem Glockenspiel angeschaut. Manchmal fahre ich mit der U-Bahn einfach irgendwohin, um mir die Stadt anzuschauen.

Ich hatte in **Afghanistan** alles außer Sicherheit und Freiheit.

Aus diesem Grund habe ich mich entschieden mit meinem Mann nach Deutschland zu gehen. Heute bin ich wirklich sehr dankbar und zufrieden, dass ich mit meiner vierköpfigen Familie in Sicherheit und in Freiheit lebe.

In **München** hatte ich dann auch meine erste Arbeitsstelle: Nach meinem Deutschkurs arbeitete ich mehrere Jahre bei Zara als Verkäuferin und Kassiererin. Danach habe ich meinen Führerschein gemacht und anschließend eine Weiterbildung im Bereich Einzelhandel und Logistik erhalten.

Ein paar Monate habe ich dann beim Sozialreferat gearbeitet. Danach wollte ich mein **Deutsch** weiter verbessern und aus diesem Grund habe ich die Kurse B2 und C1 erfolgreich absolviert. Denn nur wenn man die Sprache versteht, versteht man auch die Kultur.

Ich habe hier in München zwei Kinder bekommen. Ein Mädchen und einen Jungen. Meine Tochter heißt Nahal und ist sechs Jahre alt und die Kleine heißt Nebhan und ist ein Jahr alt. Dabei ist nicht immer alles leicht zu verstehen. Beispielsweise hat meine Tochter die afghanische Nationalität und mein Junge die deutsche Nationalität.

In **Deutschland** gibt es Weihnachten und Silvester. Ich finde es sehr schön, dass zu diesen Feiertagen die Familien zusammenkommen, man sich beschenkt und dass es Plätzchen gibt. Auch Silvester war für mich eine neue Erfahrung. Aus meinem Land kenne ich das Frühlings- und Neujahrsfest „Nawruz“. Wir feiern traditionell beispielsweise Eid Ramadan und Eid Qurban. Früher feierte man es immer ohne Raketen. Heute gibt es zwar schon Raketen, aber nicht so viele wie zu Silvester in Deutschland. Zu diesem Fest kochen und essen wir gemeinsam und singen Lieder. Das ist jetzt natürlich vorbei, denn die Taliban erlauben keine fröhlichen Feste. Beeindruckend war für mich daher das **Münchner** Oktoberfest, zu dem sehr viele Besucher aus allen möglichen Ländern der Welt kommen. Ich freue mich sehr, dass ich hier bin.

Autorin: Khatereh Rahimi



OFFENER BRIEF

An den bayerischen Ministerpräsidenten
Herrn Dr. Markus Söder



Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder,
im Auftrag der Sozialen und kulturellen Organisation
Omid und im Namen unseres Netzwerks von fast
40.000 Afghaninnen und Afghanen wenden wir uns
mit einem dringenden Appell an Sie.

Mit diesem Schreiben bitten wir Sie, besonders
bedrohte afghanische Aktivistinnen und Aktivisten jetzt
bei ihrer Ausreise aus Afghanistan zu unterstützen.
Denn wir sehen nicht nur deren Leib und Leben
gefährdet, sondern auch das jahrzehntelange
Engagement und die Investitionen des Freistaats
Bayern in Afghanistan.

Wir sind sehr besorgt, dass Afghanistan in eine instabile
Lage abrutscht und radikal-islamistische Gruppen das
politische Klima ausnutzen, um ihr menschenverachtendes Gedankengut auch
international zu verbreiten.

Nicht nur hier in Bayern unterstützen wir unsere afghanischen Landsleute. Wir
vertreten ein großes Netzwerk an aktiven Menschenrechtsgruppen, Aktivistinnen und
Aktivisten der Zivilgesellschaft, Frauenrechtlerinnen und Frauenrechtlern und
Journalisten und Journalistinnen in ganz Afghanistan. Dank der finanziellen
Unterstützung des Freistaates Bayern wurden diese Strukturen überhaupt erst möglich gemacht. Wir sind bereit, alles
dafür zu tun, damit diese Hilfe nicht umsonst war.

Seit der gewaltsamen Machtübernahme der Taliban erreichen uns stündlich Hinweise und Nachrichten von Menschen
aus Afghanistan, die verzweifelt um Hilfe bitten. Es ist zu befürchten, dass in Afghanistan gewaltsame Übergriffe auf die
Zivilbevölkerung stattfinden könnten. Daher planen viele Afghaninnen und Afghanen bereits ihre Flucht aus dem Land.
Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass auch die Menschen, die sich schon nach Bayern retten konnten, einem enormen
psychischen Stress ausgesetzt sind.

Darum bitten wir Sie herzlich, eine Beschleunigung und ein Entgegenkommen bei der Erteilung von Visas für
Familiennachzüge zu unterstützen. Vielen Betroffenen würde rechtlich eine Einreise auf legalem Weg zustehen. Die
Prüfung ist jedoch schwierig und kann sich lange hinauszögern. Einen Einsatz ihrerseits beim Auswärtigen Amt in Berlin
für die bedrohten Menschen Afghanistans sehen wir als äußerst hilfreich an.

Mangels Auslandsvertretung in Kabul hoffen wir, dass Ihre Fürsprache beim Auswärtigen Amt in den deutschen
Vertretungen in Teheran, Islamabad und Neu-Delhi zu einer zügigeren Bearbeitung der Visa-Anträge führt. Auch die
Anträge, die bereits seit Jahren nicht abschließend bearbeitet wurden, sollten jetzt so schnell wie möglich erteilt werden.
Dabei bitten wir um eine Vereinfachung der Anträge, um größeres Unglück abwenden zu können.

Es ist an der Zeit, abgelehnten Afghaninnen und Afghanen in Deutschland eine Bleibeperspektive zu gewähren, zumal
sie zunächst auf unbestimmte Zeit rechtlich nicht abgeschoben werden können, gleichzeitig aber der bayerischen
Wirtschaft nicht als dringend benötigte Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Im beidseitigen Interesse hoffen wir hier auf
eine produktive Anpassung der Gesetzeslage.



Wir empfehlen, Asylanträge aufgrund der veränderten politischen Lage in Afghanistan im Rahmen von Neu- oder Zweitverfahren jetzt neu zu begutachten. Abgeschobene Afghaninnen und Afghanen jedweden Standes gehören zu einer besonders gefährdeten Gruppe. Sie sind die ersten, die zu Opfern der Taliban und anderer radikal-islamistischer Organisationen werden. Auch hier hat die Welt und somit auch Deutschland eine politisch-moralische Verantwortung gegenüber besonders vulnerablen Gruppen. Wenn wir hier die richtigen Weichen stellen, wird Bayern durch Transferwissen und internationale Handelskontakte bereichert. Wenn Sie sich für dieses Potenzial stark machen, können wir Sie dabei unterstützen, den guten Ruf Bayerns und Deutschlands in der Welt gemeinsam weiter auszubauen.

Es ist zu bedenken, dass Menschen auf der Flucht nicht viel zu verlieren haben. So wird sich illegale Flucht durchsetzen. Dabei verlieren wir jene, die das größte Potential für Ihr Land in sich tragen, gegen diejenigen, die sich durch brutale Gewalt durchsetzen. Wie Sie wissen, bedeutet eine illegale Flucht nicht nur die finanzielle Stärkung krimineller Menschenhandels Organisationen, welche oft von Terrorgruppen geleitet werden, sondern auch fast immer eine traumatische Erfahrung für die Flüchtenden.

Wenn Sie es dann nach Bayern schaffen, müssen sie in vielen Fällen psychologisch behandelt werden. Je traumatischer die Flucht war, desto schwerwiegender sind die langfristigen Folgen für Psyche und Körper. Das bedeutet einen unglaublichen Aufwand für die bayerische Zivilgesellschaft und nicht zuletzt für das bayerische Gesundheitssystem.

Wenn wir diesen Menschen jetzt helfen, über die bundesdeutschen Vertretungen in den Nachbarstaaten Afghanistans und der Region auszureisen, wird nicht nur deren seelische wie körperliche Gesundheit geschützt, sondern auch ein wirtschaftlicher Mehrwert für das Land Bayern geschaffen. Unserem Netzwerk liegt eine gute Kooperation mit deutschen Behörden am Herzen.

Wir stehen für Verlässlichkeit und Seriosität. Wenn diese Menschen jetzt sich selbst überlassen werden, verliert

auch das Land Bayern das menschliche Potential, welches es in den letzten zwanzig Jahren aufgebaut und mit Millionen Euro an bayerischen Steuergeldern überhaupt erst möglich gemacht hat. Wir können Ihnen dabei helfen, besonders schützenswerte Personen zu identifizieren und entsprechende Kontakte herzustellen.

Die Soziale und Kulturelle Organisation Omid hilft afghanischen Geflüchteten in Bayern dabei, Lösungen für Fragen der Integration zu finden. Wir helfen seit 2017 bei Herausforderungen des täglichen Lebens, bringen unseren Landsleuten die bayerische Kultur näher und vernetzen afghanische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die für die Demokratisierung und wirtschaftliche Entwicklung ihrer Heimat aktiv werden wollen.

Um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen, entwickeln wir derzeit eine Zeitschrift, um afghanisches Leben und Geschichte zu erklären und gleichzeitig afghanischen Mitmenschen Münchner Kultur und das Leben in Bayern näher zu bringen. Denn wir glauben, dass Integration vor allem durch Wissen und Bildung voranschreitet. Allein auf unserer Facebook-Seite folgen uns fast 40.000 afghanische Freunde und Unterstützer, die uns tagtäglich mit Informationen versorgen.



Hochachtungsvoll Shiragha Najaty

Vorsitzender der Omid Social And Cultural Organization

Presse- und Meinungsfreiheit

Existieren in Afghanistan nur noch auf dem Papier

Taliban-Geheimdienst droht Journalisten mit „Inhaftierung und Zungenabschneiden“. Seit die Taliban im August 2021 an die Macht kamen, wurden dutzende Journalisten in Afghanistan festgenommen und gefoltert.

Das Taliban-Ministerium für das Gebot des Guten und das Verbot des Bösen, insbesondere der Taliban-Geheimdienst, sei direkt in die Arbeit der afghanischen Medien eingebunden.

Die Taliban haben der Pressefreiheit in Afghanistan Einen schweren Schlag versetzt

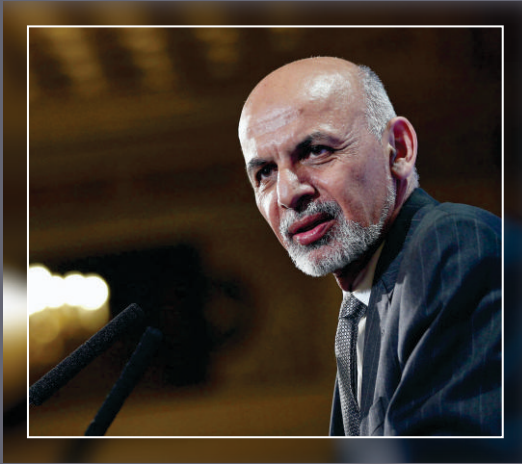
Zabihullah Mujahid, Sprecher der Taliban, will der internationalen Gemeinschaft zeigen, dass seine Gruppe die Pressefreiheit respektiert und dass Beschwerden und Bedenken bezüglich der Einschränkung der Pressefreiheit Achtung geschenkt wird.

„Leider setzt sich die Taliban-Regierung nicht für die Medienfreiheit ein“, sagt dagegen die NGO Reporter ohne Grenzen. Seit die Taliban im August 2021 an die Macht kamen, wurden in Afghanistan mindestens 50 Journalisten festgenommen und gefoltert.

Auch Journalisten, die über die Straßendemonstrationen von Frauen in Kabul berichten, werden vom Geheimdienst der Taliban schikaniert. Der sogenannte Taliban-"Geheimdienst" hat die frühere afghanische National Security Agency unter der Leitung von Abdul Haq Wasegh ersetzt, die direkt dem Taliban-Premierminister berichtet. Die NGO Reporter ohne Grenzen hat erfahren, dass der Taliban-Geheimdienst nicht nur an der Inhaftierung von Journalisten beteiligt war, sondern auch hinter Drohanrufen steht.



Der frühere afghanische Präsident **Mohammad Ashraf Ghani** wurde auf der ganzen Welt als Genie gefeiert. Mit seiner Flucht aus Afghanistan hat sich das Blatt gewendet. **Nun wird er als Feigling beschimpft.**



Warum ist der ehemalige afghanische Präsident Mohammad Ashraf Ghani geflohen? Hat Herr Ghani die internationale Gemeinschaft getäuscht und Afghanistan in einem ethnischen Deal an die Taliban übergeben? Ashraf Ghani sagte, seine Flucht sei plötzlich erfolgt.

Aber einige afghanische Politiker behaupten, der Sturz der Regierung und Ghanis Flucht sei nicht überraschend geschehen, sondern sei seit langem geplant gewesen.

Ghani sagt, der damalige nationale Sicherheitsberater Hamdullah Moheb habe ihm mitgeteilt, die Präsidentengarde sei aufgelöst worden. Er fügte hinzu, dass bei Widerstand alle getötet würden und niemand ihn verteidigen könne.

Moheb war wirklich verängstigt und gab ihm keine weiteren zwei Minuten. Ghani bestand darauf, dass er an diesem Tag in die Provinz Khost fahren würde, aber Moheb sagte ihm, dass Khost und Jalalabad ebenfalls gefallen seien.

"Es war wirklich plötzlich", sagte der ehemalige afghanische Präsident in einem Interview.

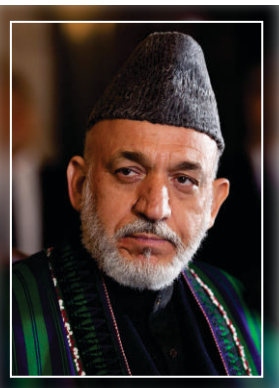
Ghani verließ Kabul und floh nach Usbekistan nach der Belagerung Kabuls durch Taliban-Kämpfer und der Eroberung fast aller Provinzen. Am 15. August floh er weiter in die Vereinigten Arabischen Emirate.

Obwohl die Taliban behaupteten, dass sie nicht beabsichtigen Kabul zu betreten bis eine Einigung erzielt wäre, sagte Ghani gegenüber BBC Radio, dass seine wichtigsten Sicherheitsberater ihm gesagt haben sollen, dass die Taliban ihr Versprechen gebrochen hätten, Kabul nicht zu betreten.

Dr. Abdullah Abdullah, der ehemalige Vorsitzende des afghanischen Nationalen Versöhnungsrates, der nicht weglief, als die Taliban an die Macht kamen, blieb mit

dem ehemaligen afghanischen Präsidenten Hamid Karzai in Kabul. In der Regierung von Ashraf Ghani spielte er eine relativ untergeordnete Rolle. An wichtigen Entscheidungen der Vorgängerregierung war er nicht beteiligt. Jedoch war er am Friedensprozess und den Gesprächen mit den Taliban beteiligt.

Während der Regierungen von Hamid Karzai und Ashraf Ghani hatte Dr. Abdullah Abdullah, der als Außenminister, Chief Executive und Vorsitzender des Obersten Nationalen Versöhnungsrates von Afghanistan diente, sehr gute und freundschaftliche Beziehungen zu westlichen und europäischen Ländern.



Was hat **US-Präsident Joe Biden** dem Schicksal des afghanischen Volkes angetan?

Die Entscheidung von US-Präsident Joe Biden, Afghanistan zu verlassen, war sehr voreilig und irrational: Die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten haben Afghanistan im Stich gelassen. Wären US- und NATO-Truppen in Afghanistan präsent, hätte Russland die Ukraine niemals militärisch angegriffen. Joe Biden und seine Verbündeten haben die geostrategische Bedeutung Afghanistans außer Acht gelassen.



Der frühere US-Präsident Donald Trump hat in Bezug auf Afghanistan nie eine vorschnelle Entscheidung getroffen, hat den Taliban nie erlaubt, an die Macht zu kommen.

Die Verantwortlichen der Bagram-Militärbasis haben die größte und mächtigste Basis in Kabul nicht an die Taliban übergeben und Russland hat keinen Militärangriff auf die Ukraine gestartet. Herr Trump war in seinen politischen Entscheidungen wachsam, wengleich er durch die Art seiner Verhandlungsführung äußerst umstritten war. Mit dem Amtsantritt Joe Biden hat sich die US-Afghanistan Politik grundlegend verändert.



Die Strategien von Zalmay Khalilzad, der US-Sonderbeauftragte für Afghanistan hatten große Mängel, die mittlerweile ans Licht gekommen sind. Diese Probleme ergaben sich aus dem Wunsch der USA, ihre Truppen aus Afghanistan abzuziehen. Die schnelle und unachtsame Verhandlungen mit den Taliban haben ihnen ein Machtgefühl verliehen. Während der Verhandlungen hat die USA ihre größte Aufgabe bezüglich Afghanistan außer Acht gelassen. Diese bestand darin, den Frieden in Afghanistan zu gewährleisten. Darin ist die USA nach 20 Jahren Krieg und unzähligen Menschenopfern gescheitert. Daher wollte Khalilzad den Taliban die legitime Macht in Afghanistan überlassen, obwohl das

afghanische Volk an dieser Entscheidung nicht beteiligt war. Nun steht die Welt vor dem fatalen Ergebnis der jahrelangen Bemühungen für ein besseres Afghanistan: Einem dunklen mittelalterlichen Land.



Ahmad Shah Massoud Ehemaliger afghanischer Politiker und Militärkommandeur, der am 9. September 2001 von Al-Qaida-Terroristen in der Provinz Panjshir ermordet wurde

Ahmad Shah Massoud war einer der führenden Kommandeure Afghanistans gegen die sowjetische Besatzung in den 1980er Jahren.

In den 1990er Jahren führte Ahmad Shah Massoud den militärischen Flügel der afghanischen Regierung gegen rivalisierende Milizen auf dem Land und nach der

Übernahme Kabuls 1996 durch die Taliban die Führung der Anti-Taliban-Kräfte in Nordafghanistan.

Zwei Tage vor dem 11. September 2001 wurde Massoud von zwei Selbstmordattentätern getötet, die im Verdacht standen, mit dem Al-Qaida-Netzwerk in Verbindung zu stehen und sich als Journalisten in der Heimat von Massoud, in Khaja Bahauddin, Provinz Takhar, Afghanistan, vorstellten.

Ahmad Shah Massoud konnte seine Heimatregion Panjshir vor Angriffen der sowjetischen Roten Armee und später der Taliban verteidigen und die Besetzung von Panjshir verhindern. Später, während der Präsidentschaft von Präsident Hamid Karzai, ernannte ihn die afghanische Regierung zum Nationalhelden. In Afghanistan wurde der Tag der Ermordung von Ahmad Shah Massoud, der 9. September zum Nationalfeiertag erklärt.

Derzeit hat Ahmad Massoud, Sohn von Ahmad Shah Massoud, eine Gruppe namens Widerstandsfront gebildet und kämpft in Panjshir und anderen afghanischen Provinzen gegen die Taliban.



Ahmad Massoud, Sohn von Ahmad Shah Massoud, dem berühmten ehemaligen Militärbefehlshaber Afghanistans, gründete nach der Machtübernahme der Taliban am 15. August 2021, die Taliban Resistance Front.



Ahmad Shah Masoud

So der Vater so der Sohn



Ahmad Masoud



HERR SIFAT RAHIMEE
Afghanischer Generalkonsul in München



**CONSULATE GENERAL OF
THE ISLAMIC REPUBLIC
OF AFGHANISTAN**
MUNICH - GERMANY

Nördliche Münchner Straße 12, 82031 Grünwald
Tel: +49 89 255523030
Web: munich.mfa.af
Email: info.munich@mfa.af

Diplomatische Vertretung von Afghanistan in München

Die seit über 100 Jahren bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Afghanistan im wirtschaftlichen und humanitären Bereich leisten einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung von über 200.000 Asylbewerbern und Flüchtlingen. Die diplomatischen Vertretungen in Berlin, Bonn und München leisten einen enormen Beitrag zur Erleichterung dieses Prozesses. Das Generalkonsulat der Islamischen Republik in München, das seit Februar 2020 von Generalkonsul Rahimee geleitet wird, hat durch die Digitalisierung und Vereinfachung der konsularischen Dienstleistungen wie dem Online-Ausweisverfahren, der vollständigen Information über die Dienstleistungen auf dem Webportal in vier Sprachen und den angeschlossenen Such- und Anmeldesystemen die Durchführung und Erstellung von Dokumenten für täglich bis zu 250 Kunden modernisiert und die kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Afghanistan gestärkt.

Vor seiner jetzigen Ernennung zum Generalkonsul arbeitete Herr Rahimee als stellvertretender Missionsleiter - Ministerberater für die Europäische Union und die NATO an der Botschaft und Mission der Islamischen Republik Afghanistan in Brüssel, Belgien.

Zuvor war Herr Rahimee Stabschef und Generaldirektor des Finanzministeriums, wo er die Abteilung für bilaterale Wirtschaftskommissionen, die Direktion für Überwachung und Koordinierung, das Sekretariat des Hohen Wirtschaftsrats und die Direktion für internationale Angelegenheiten leitete. Darüber hinaus war er von Dezember 2014 bis Mai 2015 über die Weltbank als Senior Advisor des Bildungsministers für Programmmanagement, von 2013 bis 2014 als Generalsekretär der afghanischen Nationalkommission für UNESCO und ISESCO, von 2009 bis 2013 über die Weltbank als Berater und Senior Assistant des Bildungsministers, von 2006 bis 2008 über die Asia Foundation als National Advisor bei USAID, als Resource Center Officer im Büro des afghanischen Präsidenten und als Program Assistant bei Coordination of Afghan Relief (CoAR) tätig.

Herr Rahimee hat einen Master of Science in Major Programs Management von der University of Oxford, einen Master of Public Policy vom Geneva Graduate Institute of International and Development Studies und einen Bachelor of Business Administration von der American University of Afghanistan.

Hallo Herr Oberbürgermeister

DIETER REITER



München ist bunt wie sie immer wieder betonen. Diese Vielfalt macht die Bürger in dieser Stadt aus. Mittlerweile haben wir zahlreiche Flüchtlinge aus der Ukraine bei uns aufgenommen. Die Chancengleichheit für alle Flüchtlinge und Bürger in dieser Stadt, war in den letzten Jahren eines Ihrer großen Ziele. Ich möchte Sie dazu aufmuntern, dieses Ziel weiterhin zu verfolgen.

Organisationen und Vereine leisten in dieser Stadt eine große Arbeit. Leider jedoch gibt es keine Anlaufstelle für alle Organisationen, wo sich diese treffen können und gemeinsame über neue Projekte und Ideen sprechen können. Ich bitte Sie, die Unterstützung dieser Organisationen und Vereine weiterhin stark zu fördern. Somit stellen wir sicher, dass München auch in Zukunft bunt bleibt.

ARYANA SAYEED,

Afghanische Musik-Ikone

A
F
G
H
A
N
I
S
T
A
N
S



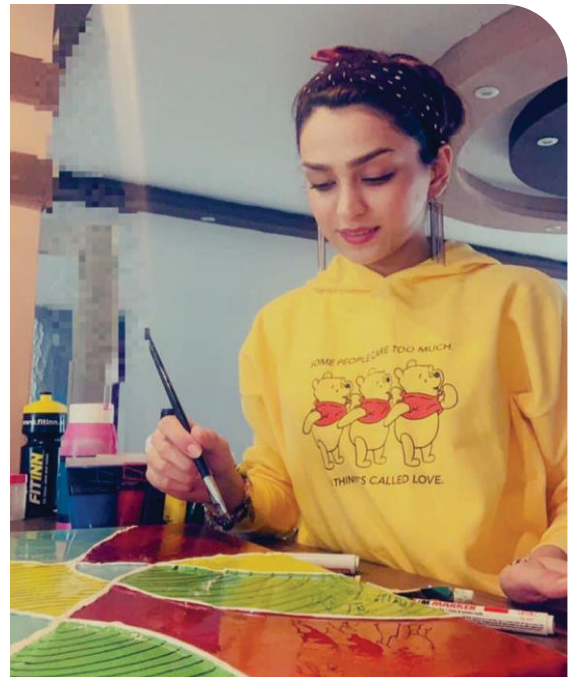
Ariana Saeed ist unter Afghanen eine bekannte Künstlerin. Lady Ariana kam während der ehemaligen afghanischen Regierung trotz Sicherheitsbedrohungen nach Afghanistan zurück und sang für das Glück der Menschen. Sie hatte viele Fans. Selbst bei der Ankunft der Taliban war sie noch in Kabul und konnte Afghanistan nur mit Mühe verlassen. Ariana Saeed, verließ Afghanistan das erste Mal im Alter von acht Jahren mit ihren Eltern. Sie gingen zuerst nach Pakistan und dann in die Schweiz. Mit zwölf Jahren besuchte sie die Musikschule, wo sie mit einem Chor auftrat. „Obwohl es nicht lange gedauert hat, hat es mir definitiv klar gemacht, was ich machen will, wenn ich erwachsen bin“, sagte Ariana Saeed in einem Interview. Sollte sie aktuell zurück in ihre Heimat gehen, würde sie sehr wahrscheinlich inhaftiert, oder sogar gefoltert werden.

Als Kind interessierte sie sich für Malerei

Frau Elham Tajik

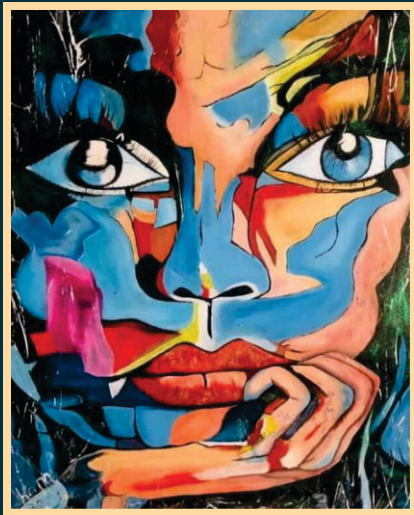
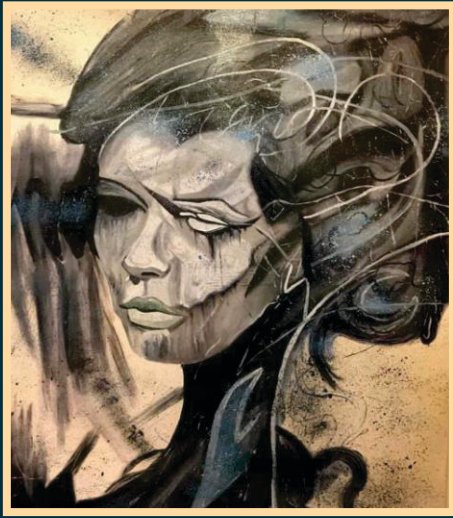
Ist in Herat, Afghanistan, geboren. Sie hat zwei Geschwister und stammt aus einer Familie, in der Bildung und Kultur einen hohen Stellenwert haben.

Aus verschiedenen Gründen ist Frau Tajik mit ihrem Mann nach Österreich ausgewandert. Schon als Kind interessierte sie sich für das Malen und mit zehn Jahren begann sie selbst mit der Malerei.

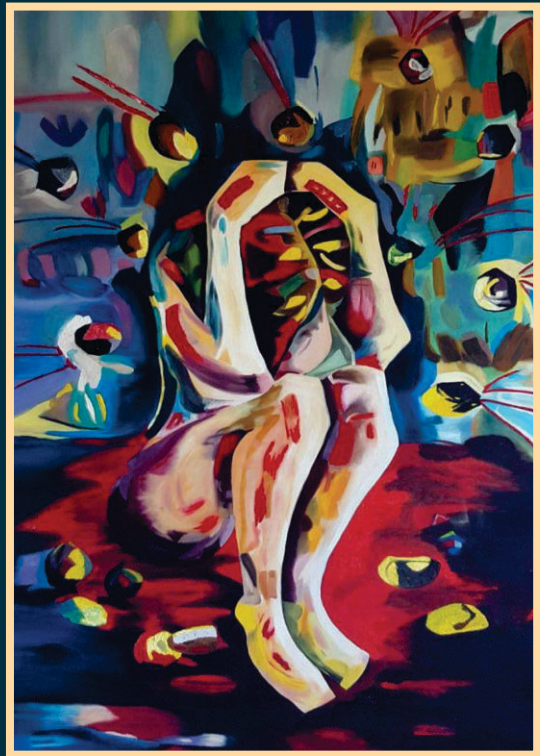
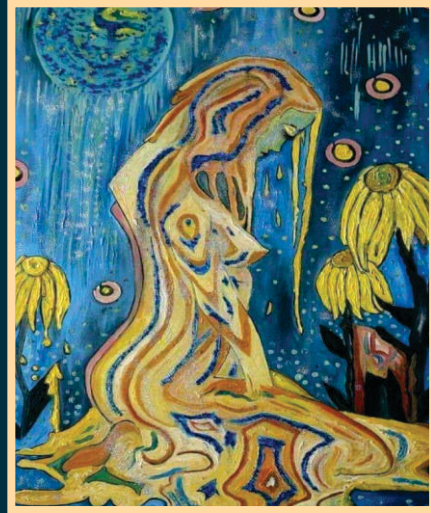


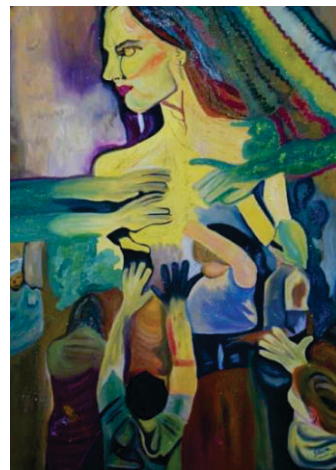
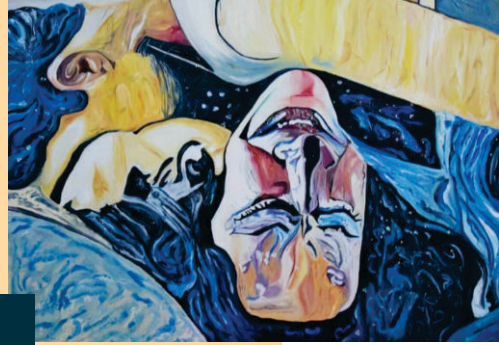
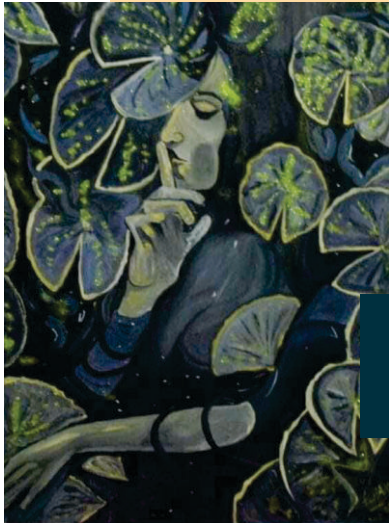
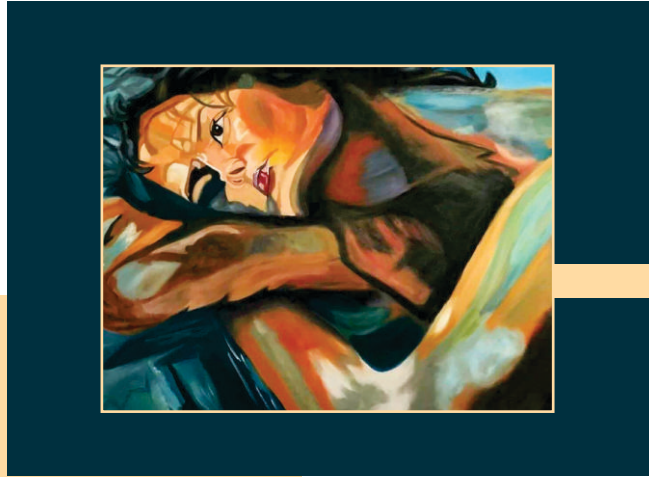
Frau Tajik hatte ihre erste Ausstellung am 27.11.2017 in Österreich unter dem Motto „Gewalt gegen afghanische Frauen“ organisiert.

Die Ausstellung wurde vom Afghanischer Kulturverein AKIS veranstaltet. Ihre zweite Ausstellung fand am 13.02.2018 in der Galerie NUU in Wien, Wilhelm-Exner-Gasse 15 statt. Sie war ihrem Mann Behzad Rahimi gewidmet, der sie auf ihrem Weg immer unterstützt und motiviert hat.



K
U
N
S
T
R
A
U
M





KUNST RAUM

RUMI BALKHI BIOGRAPHIE:

Rumi, ein persischer Dichter und Sufi-Mystiker aus dem 13. Jahrhundert ist weltweit bekannt. Lesen Sie diese Biographie, um sein Leben, seine Kindheit und seine Zeitlinie zu erkunden.

Maulana Jalaluddin Rumi war ein persischer Dichter des 13. Jahrhunderts, ein islamischer Derwisch und ein Sufi-Mystiker. Er gilt als einer der größten spirituellen Meister und poetischen Intellektuellen. Er wurde 1207 n. Chr. geboren und stammte aus einer Familie von gelehrten Theologen. Er nutzte die Umstände des täglichen Lebens, um die spirituelle Welt zu beschreiben. Rumis Gedichte haben eine immense Popularität erlangt, besonders unter den persischsprachigen Menschen in Afghanistan, Iran und Tadschikistan. Zahlreiche Gedichte des großen Dichters sind in verschiedene Sprachen übersetzt worden.

Kindheit:

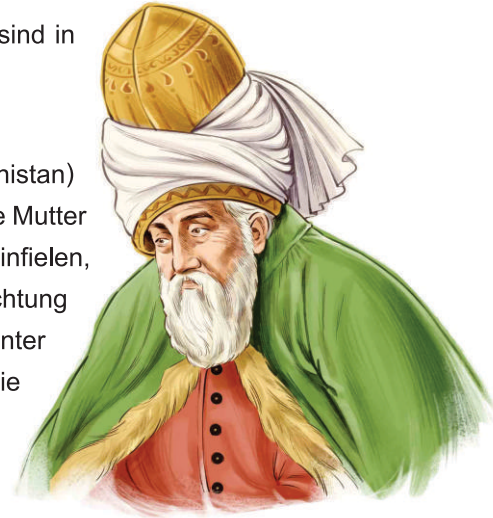
Jalaluddin Rumi wurde am 30. September 1207 in Balkh (im heutigen Afghanistan) geboren. Sein Vater, Bahaduddin Walad, war Theologe, Jurist und Mystiker, seine Mutter war Mumina Khatun. Als die Mongolen zwischen 1215 und 1220 in Zentralasien einfielen, verließ Rumi Balkh mit seiner Familie und einer Gruppe von Schülern in Richtung Westen. Die wandernde Karawane reiste durch viele muslimische Länder, darunter Bagdad, Damaskus, Malatya, Erzincan, Sivas, Kayseri und Nigde. Nachdem sie nach Mekka gepilgert waren, ließen sie sich schließlich in Konya, in der heutigen Westtürkei, nieder. Zu dieser Zeit war Rumis Vater ein islamischer Theologe, Lehrer und Prediger.

Werdegang:

Rumi war ein Schüler von Sayyed Burhan ud-Din Muhaqqiq Termazi, einem der Schüler seines Vaters. Unter der Anleitung von Sayyed Termazi praktizierte er den Sufismus und erwarb eine Menge Wissen über spirituelle Angelegenheiten und Geheimnisse der geistigen Welt. Nach dem Ableben von Bahaduddin, im Jahr 1231 n. Chr., erbte Rumi die Position seines Vaters und wurde ein prominenter religiöser Lehrer. Er predigte in den Moscheen von Konya. Als Rumi das Alter von 24 Jahren erreichte, hatte er sich als gut informierter Gelehrter auf dem Gebiet der Religionswissenschaft bewährt.

Wendepunkt in Rumis Leben:

Rumi war bereits Lehrer und Theologe, als er 1244 n. Chr. auf einen wandernden Derwisch namens Schamsuddin von Täbris traf. Das Treffen erwies sich als Wendepunkt in seinem Leben. Schamsuddin und Rumi wurden sehr enge Freunde. Shams ging nach Damaskus, wo er angeblich von den Schülern Rumis, die über ihre enge Beziehung verärgert waren, getötet wurde. Rumi drückte seine Liebe zu Shamsuddin und seine Trauer über seinen Tod durch Musik aus.





Tanz und Gedichte:

Fast zehn Jahre lang, nachdem er Shamsuddin getroffen hatte, widmete sich Rumi dem Schreiben von Ghazals. Er machte eine Zusammenstellung von Ghazals und nannte sie Diwan-e-Kabir oder Diwan-e Shams-e Tabrizi. Danach begegnete Rumi einem Goldschmied - Salaud-Din-e Zarkub - den er zu seinem Gefährten machte. Als Salaud-Din-e Zarkub starb, freundete sich Rumi mit einem seiner Lieblingsschüler namens Hussam-e Chalabi an. Rumi verbrachte die meisten seiner späteren Lebensjahre in Anatolien, wo er sechs Bände seines Meisterwerks, des Masnavi, fertigstellte.

Beliebte Werke:

Diwan-e Shams-e Tabrizi (oder Diwan-e-Kabir) ist eines der Meisterwerke von Rumi. Es ist eine Sammlung von Ghazals, benannt zu Ehren des Derwischs Shamsuddin, der Rumis großer Freund und Inspiration war. Es enthält auch eine Auswahl von Gedichten, die nach dem Reimschema angeordnet sind. Diwan-e-Kabir wurde im 'Dari'-Dialekt geschrieben. Es wird als eines der größten Werke der persischen Literatur angesehen.

Mathnawi:

Mathnawi ist eine Zusammenstellung von sechs Gedichtbänden, geschrieben in einem didaktischen Stil. Die Gedichte sind dazu gedacht, den Leser zu informieren, zu belehren und

zu unterhalten. Es wird angenommen, dass Rumi die Arbeit an den Mathnawi auf Anregung seines damaligen Gefährten Husam al-Din Chalabin begann. Mathnawi versucht, die verschiedenen Facetten des spirituellen Lebens zu erklären.

Erbe:

Rumis Popularität ist über nationale und ethnische Grenzen hinausgegangen. Den Sprechern der persischen Sprache im Iran, in Afghanistan und in Tadschikistan gilt er als einer der klassischen Dichter. Viele Jahre lang hatte er einen großen Einfluss auf die türkische Literatur. Die Popularität seiner Werke inspirierte viele Künstler, darunter Mohammad Reza Shajarian (Iran), Shahram Nazeri (Iran), Davood Azad (Iran) und Ustad Mohammad Hashem Cheshti (Afghanistan), zu klassischen Interpretationen seiner Gedichte. Rumis Werke wurden in viele Sprachen der Welt übersetzt, darunter Russisch, Deutsch, Urdu, Türkisch, Arabisch, Französisch, Italienisch und Spanisch.

Tod:

Rumi verließ die Welt am 17. Dezember 1273 n. Chr. in Konya, im Gebiet des Seldschukenreiches (heute in der Türkei). Er wurde neben seinem Vater in Konya begraben. In Konya wurde ein Mausoleum mit dem Namen Mevlana errichtet, das an den großen Sufi-Dichter erinnert. Es besteht aus einer Moschee, Wohnräumen für Derwische und einem Tanzsaal. Die heilige Stätte wird von seinen Bewunderern besucht, die aus verschiedenen Teilen der Welt kommen.

Demokratie in islamischen Ländern

Demokratie spricht für sich. In einem demokratischen Land werden die Menschenrechte und das Recht der freien Entfaltung gewährleistet. So waren diese Rechte in der früheren Regierung Afghanistans im Gegensatz zur jetzigen Regierung garantiert, wenngleich die Korruption vieles erschwert hat. Die Gesetzgebungen der Taliban sollen religiöse bzw. islamische Wurzeln haben. Jedoch haben diese Eingriffe in die Menschenrechte kaum etwas mit dem Islam zu tun. Vielmehr ist es eine veraltete Einstellung, welche die Taliban für die einzig Richtige halten. Diese Einstellung wird vom afghanischen Volk



nur wenig angenommen und sicherlich nie völlig akzeptiert werden. Wahrscheinlich ist ein erneuter Wandel, aber dafür braucht die afghanische Zivilgesellschaft internationale Unterstützung.

Frauen und die Taliban-Regierung

Weibliche Taliban: Sind der radikale Islam und demokratie Rechte vereinbar?

Die Rechte der Frauen waren ein zentrales Thema in den Friedensgesprächen zwischen den Taliban und der ehemaligen afghanischen Regierung. Leider sieht die Realität nach der Machtübernahme der Taliban genauso schlecht wie bei ihrer letzten Herrschaft vor 20 Jahren aus. Eine veränderte Einstellung lässt sich bisher nicht erkennen. Im Gegenteil: Mädchen dürfen nicht zur Schule, Ärztinnen erhalten Berufsverbot und weibliche Regierungsangestellte die in der vorherigen Regierung gearbeitet haben, dürfen nicht mehr arbeiten. Seit neuestem müssen auch TV-Moderatorinnen komplett verschleiert auftreten, wodurch man ihre Stimmen nur noch undeutlich hört und ihre Gesichter gar nicht mehr sehen kann.



Das Leben von Mädchen und Sportlerinnen unter der Herrschaft der Taliban



Taliban-Soldaten mit entsetzlichen Blicken und Gewehren auf den Schultern sind in allen Sportstätten präsent. Afghanistans Sportstätten sind zu Militärstützpunkten der Taliban geworden.

Afghanische Mädchen und Frauen dürfen unter keinen Umständen mehr afghanische Sportstätten besuchen, weil die Taliban Sport für Frauen als verboten ansehen. Die Taliban erlauben keinen Sport für afghanische Frauen. Taliban sagen Sport und Musik sind im Islam verboten. Afghanische Frauen sollten das islamische Recht nicht brechen.



Warum ist Musik in den Augen der Taliban verboten?

Musik sorgt für das Gefühl von Glück, Freude und Zufriedenheit. In allen Ländern hören die Menschen gerne Musik und besuchen gerne Orte der Unterhaltung und gehen zu Musikveranstaltungen.

In allen islamischen und nicht-islamischen Ländern gehören Musik und Sport zum Leben der Menschen. Jedoch hat die Taliban-Regierung diese verboten.

Die meisten Länder, insbesondere islamische Länder, sind von den Taliban schockiert. Die Entscheidungen der Taliban beruhen auf Unwissenheit und mittelalterlichen Vorstellungen. Unklar ist, wohin sie Afghanistan treiben wollen.

Graphic Designer & Painter
Mohammad Mahdi Hafizi
Has just arrived in Germany from Afghanistan



I am Mohammad Mahdi Hafizi. I was born on 14.Jun 1986 in Afghanistan – Herat. On 1997 with the first Domination of Taliban over Afghanistan we were forced to immigrate to Iran until 2001. After finishing high school and exit of Taliban from Afghanistan we went back to our home country. I have studied my bachelor degree at the University of Herat in Painting major on 2010 and I studied my master degree in the field of Graphic design at the University of Arts of Tehran.

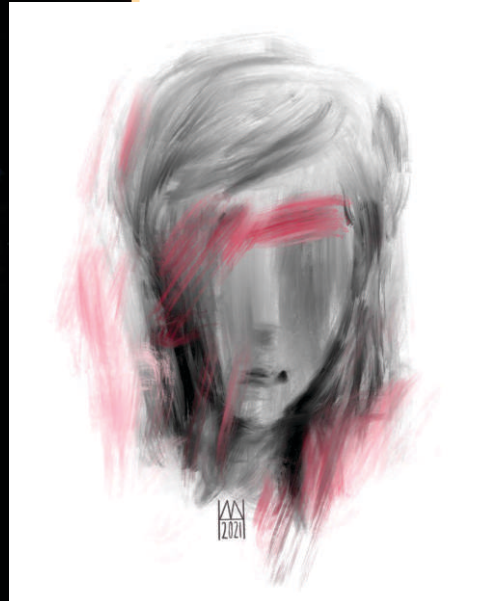
On 2015 after finishing my master degree I came back to Afghanistan and started my job as an art professor at the University of Herat in the field of Graphic Design until the fall down of Country by Taliban on Aug 2021.

Also on 2015 I founded the House of Art of Herat which was an organization with the purpose of teaching painting, animation, photography and graphic for our society and with the emphasis of empowerment of woman and youth community. At this period of time my main focus was on teaching and discovering the talent of youth generation and make them ready to join the market.

During these activities I managed to exhibit many single and group illustration exhibitions with the topic of society, culture and politics in Afghanistan.

My main focus always has been on culture, people, society and historical monuments of Afghanistan; I have tried to create a connection between the art of past and the art of present.

Today I'm living in Germany and I am hoping after recovery of emotional and spiritual situation I can start creating art again.



Illegale Reisen von Jugendlichen, Heranwachsenden und Familien Nach Deutschland und EU-Staaten



In den letzten Jahren gab es viele Jugendliche und Heranwachsende, die allein nach Deutschland und Europa geschickt wurden. Auch einige Familien haben sich in den letzten Jahren für die illegale Migration entschieden. Sie entschieden sich zur Auswanderung nach Deutschland und Europa in der Hoffnung auf ein besseres Leben, Sicherheit oder der Möglichkeit für ihre Kinder zu studieren.

Der Gruppe können weitere junge Menschen hinzugefügt werden, die politische, mediale, soziale und zivilgesellschaftliche Aktivisten waren. Diese kamen aus Afghanistan, Syrien und dem Irak nach Deutschland und Europa für mehr Lebenssicherheit und ein ruhigeres Leben.

Mit der politischen und wirtschaftlichen Lage in den Kriegsländern hat sich der Migrationstrend nach Deutschland und Europa verstärkt. Aber jetzt kann Afghanistan zu den Top-Asylbewerbern in Deutschland und Europa gezählt werden, und der Trend hält an.

Fühlen Sie sich in jedem Land, in dem Sie Flüchtling werden Zuhause. Respektieren Sie die Gesetze und Vorschriften dieses Landes!



Warum sollten Flüchtlinge das Gesetz kennen und im Aufnahmeland keine illegalen Handlungen begehen?

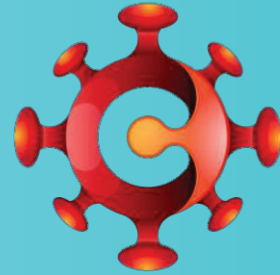
Organisationen die von der Regierung für die Beratung der Asylsuchenden beauftragt werden, sind verpflichtet, grundlegende Anweisungen bis hin zu ausführlichen Integrationskursen für Asylsuchende anzubieten. Somit können die Flüchtlinge ein Teil der Gesellschaft werden und zur Vielfalt und der Entwicklung beitragen.

Neu angekommene Asylsuchende in Deutschland und Europa müssen sich an alle Gesetze des Aufnahmelandes halten und sich in ihrer zweiten Heimat wohlfühlen.

Illegale Handlungen, die nicht gemacht werden sollten: rote Ampeln passieren, Schwarzfahren, Demütigungen und Beleidigungen, Schlägereien, Schwarzarbeit und Steuerhinterziehung.

Die Einhaltung der Gesetze hilft nicht nur der Gesellschaft, sondern kann für die Flüchtlinge auch eine Möglichkeit werden, sich in die Gesellschaft zu integrieren und Teil dieser zu werden.

Jeder Mensch kann das Corona-Virus bekommen



COVID-19 CORONA VIRUS

Die Krankheit kann bei allen Menschen unterschiedlich ablaufen

Im Dezember 2019 ist das Virus ausgebrochen. Seitdem breitet es sich auf der ganzen Welt aus.

Das Wort Corona bedeutet Kranz oder Krone.

Das Virus sieht nämlich unter dem Mikroskop ein bisschen wie ein Kranz oder eine Krone aus.

Das Fachwort für das Corona-Virus ist Sars-CoV-2. Alle Menschen können das Corona-Virus bekommen.

Durch das Corona-Virus kann man die Krankheit COVID-19 bekommen.

Die Krankheit kann bei allen Menschen unterschiedlich ablaufen.





Hotel Italia München

Herzlich Willkommen

im **Hotel Italia** Im Herzen von München

Die gepflegte Atmosphäre des Hauses und die ganz persönliche Betreuung wird unserem internationalen Gästekreis gerecht.

Kontakt

Tanya-Hotel-Betriebs GmbH
Schillerstr. 19. D-80336 München
Tell: +49-89-59 21 21
Fax: +49-89-59 21 91
E-Mail: info@hotelitalia.de
www.hotelitalia.de



arthotel munich Arthotel Munich

**Reservieren Sie
Ihr Zimmer hier
zu den besten Konditionen!**

Wir bieten Ihnen eine ideale Unterkunft in zentraler Stadtlage, nur wenige Minuten vom Hauptbahnhof, Marienplatz und dem weltberühmten Oktoberfest entfernt. Die gepflegte Atmosphäre des Hauses und die ganz persönliche Betreuung werden unserem internationalen Gästekreis gerecht.



Kontakt

Paul-Heyse-Straße 10-, München, 80336Germany
Tell: +498930906630

E-Mail: info@arthotelmunich.de
www.arthotelmunich.com



SOZIALE UND KULTURELLE ORGANISATION OMID

Omid Social and Cultural Organization



Omid Hilfe auf DEM WEG IN eine **BESSERE** ZUKUNFT



Der Kultur- und Unterstützungsverein Omid mit Sitz in München (Bayern) will dabei helfen, Menschen und Talente zu fördern und sie in Gesellschaft zu integrieren. Auch Bildung, Ausbildung und Sprachtraining sind Teil der Förderung. Mitglieder des Vereins geben ihre Erfahrungen im Zusammenhang mit Einwanderung nach Deutschland oder in die Europäische Union, Familienzusammenführung oder der Rückkehrmöglichkeiten in das Heimatland weiter und beraten in den jeweiligen Muttersprachen.

Zum Angebot gehört auch die Unterstützung von Frauen, Kindern und jungen Familien und insbesondere die Verhinderung von Gewalt gegen Frauen und familiären Konflikten.

Der Verein lädt Betroffene und Interessierte ein, sich selbst einzubringen. Jeder kann so wirkungsvolle Beiträge zur Verwirklichung von humanitären Zielen leisten und dabei helfen, das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen zu fördern. Letztlich wird es das Leben aller bereichern.

BIOGRAPHY VON AREF KARIMI

Aref Karimi der Gewinner des
Mary Photo Award
in Paris 2021

Aref Karimi wurde 1986 in der Stadt Herat in Afghanistan geboren. Er absolvierte die Enqallab High School, nahm dann an der Aufnahmeprüfung teil und wurde erfolgreich an der Fakultät für Journalismus der Universität Herat angenommen. Er machte seinen Bachelor-Abschluss in diesem Bereich. Schon im ersten Semester der Fakultät, begann er bei der Voice of Youth Radio Herat Radio der Universität zu arbeiten. Während seinem Studium arbeitete er mit verschiedenen Medien zusammen, wie z.B. Tolo, Durbin Magazine, Herat News Center und Pagah Newspaper. Nach Absolvierung der Fakultät wurde er zum Direktor von Zohal Radio ernannt. Anfang 2010 begann er bei der Agency France Press als Fotograf und Reporter zu arbeiten. Anfang 2017 ging er nach Kabul und gründete sein Unternehmen mit Kallid Group als Fotograf formonths. Nun ist er in seine Stadt zurückgekehrt. Zurzeit arbeitet er als Reporter und Videojournalist bei der Agency France Press und als freiberuflicher Fotograf.

Im Jahr 2013 wurde eines seiner Porträtfotos, das von einem der Taliban aufgenommen wurde, zu einem der 100 besten Fotos des Jahres.



AREF KARIMI AFGHANISCHER FOTOGRAF

Im Jahr 2020 nahm er am Fotografie-Wettbewerb von Mary Photo Award teil. Dabei erhielt er den dritten Preis.

Er nahm an mehreren verschiedenen Fotografie-Wettbewerben teil und erhielt eine Menge von Preisen.

Aref Karimi 's Fotos wurden mehrmals in Medien wie New York Times, Washington Post, National, The Guardian, Lumond und anderen renommierten Medien in der Welt veröffentlicht. Er nahm an mehreren Fotografie-Trainings als Trainer teil und unterrichtete Fotografie, wie z.B. im Büro des Schwedischen Komitees in Kabul, dem Institut für Medienstudien von Afghanistan in Herat Stadt, der NRC Organisation und dem Sima Institut.

Aref Krimis Fotos wurden in Amerika, Kanada, Iran und Deutschland ausgestellt. Neben seiner eigenen Arbeit unterrichtet er Fotografie in einer der privaten Universitäten in der Provinz Herat.

Bauplanung & Bauberatung

Als EU zertifizierte Bau-Sachverständige für Bauschäden stehen wir Ihnen als unabhängiger Partner zur Seite und unterstützen Sie während der Bauplanung und Ausführung, sowie bei der Abnahme von Bauleistungen als auch in der Gewährleistungsphase Ihres Bauvorhabens.

Ob Neubau, Umbau oder Sanierung - wir beraten Sie gerne!

Schnell verschaffen wir uns einen Überblick über Ihr geplantes oder bereits in der Ausführung befindliches Bauvorhaben.



ZÖGERN SIE NICHT UND RUFEN SIE UNS NOCH HEUTE FÜR EINE KOSTENLOSE ERSTBERATUNG AN! GERNE UNTERBREITEN WIR IHNEN EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Bau-Management

Sie haben ein Problem bei der Abwicklung Ihres Bauprojektes? Gerne stehen wir mit unserer Kompetenz partnerschaftlich an Ihrer Seite! Dabei entwickeln wir die für Ihre Bedürfnisse wirtschaftlichste Lösung und stellen den ordnungsgemäßen Ablauf Ihres Bauvorhabens sicher!

Folgende Leistungen bieten wir an:

- Qualitätsmanagement
- Kostenmanagement
- Terminmanagement
- Beweissicherung
- Baubegleitende Qualitätssicherung

Darüber hinaus verfügen wir Kernkompetenzen in der:

- Ausführungsplanung
- Erstellen von Leistungsverzeichnissen
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen
- Erstellung von Feuerwehrplänen
- Erstellung von Brandschutzordnungen



Bauüberwachung & SF-Bauen / Bauservice

Als Ihre Bauleitung sorgen wir dafür, dass Sie kosten- und termingerecht in Ihr wohlverdientes neues Zuhause einziehen! Sie benötigen einen Partner für die schlüsselfertige Gesamtabwicklung? Kein Problem! Mit unserem professionellen und zuverlässigen Handwerkerkreis stehen wir Ihnen auch unter schwierigsten Rahmenbedingungen tatkräftig zur Verfügung!

“Lassen Sie uns Ihre Vision verwirklichen!”

Wir freuen uns darauf und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Bob Mahmoodi



Mitglied der
bayerischen Ingenieurkammer-Bau (36235)

Mitglied der
freiwilligen Feuerwehr Grünwald

Firmensitz:
Forsthausstraße 1 82031 Grünwald



CivilCMC-ENGINEERING
St.-Nr.: 145/188/32922
USt-IdNr.: De315877437
VHV Berufshaftpflichtversicherung:
H517-816158 GWF



CivilCMC-BAUSERVICE GmbH
St.-Nr.: 143/124/91193
USt.-IdNr.: De324875512
VHV Betriebshaftpflichtversicherung:
H510-117472 GVE

info@civilcmc.com

Tel: 01629230000

www.civilcmc.com



Munich Journal

Magazin für Deutschland, Europa und die Welt
Magazine for Germany, Europe and the World

Munich Journal ist Teil der von Osco.e.v
Geschäftsführer und Gründer des Munich Journals:
Shiragha Najaty

Autor & Chefredakteur: Hares Tuchi

Redakteur: Ziba Rahimi

Marketing: Mustafa Najaty

Design: Mohammad Shah Parsa



//Impressum//

Osco e.V. und Munich Journal-Magazin
Arnulfstraße 197 80634 München c/o
MORGEN e.V.,
Netzwerk Münchner
Migrantenorganisationen

E-Mail: Info.munichjournal@gmail.com
www.munich-journal.com

Für weitere Fragen nutzen Sie unsere:
E-Mail: Info.munichjournal@gmail.com

Quelle: unsplash.com



AHMADI EXPRESS

IHR EXPRESSKURIER IN MÜNCHEN FÜR EUROPA

ÜBER UNS?

Als familiengeführtes **Unternehmen** legen wir Wert auf eine solide und pünktliche Auftragsabwicklung.

Wir liefern regional sowohl **International** und garantieren schnellste Auslieferung.

Zu unserem Kundenstamm gehören namenhafte Unternehmen bis hin zu **Privatpersonen**.

LEISTUNGEN & PREISE

IHR **EXPRESS** KURIERDIENST FÜR **MÜNCHEN**,
DEUTSCHLAND UND **EUROPA**



KURIERFAHRT

Schnelle und direkte Zustellung innerhalb der Stadt mit einem PKW oder Transporter.

EUROPAWEIT

Expressversand inklusive Abholung und exklusiv Mautgebühren. Nähere Informationen bei unserem **S u p p o r t**.

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE ERREICHBAR!

UNTERNEHMEN

Ahmadi Express Am Bifang 11
85375 Neufahrn b. Freising

KONTAKT

info@ahmadi-express.de
www.ahmadi-express.de

BRAUCHEN SIE HILFE? RUFEN SIE UNS AN +49 152 210 40 700 ODER +49 151 104 07 010

MUNICH JOURNAL

Munich Journal Magazin für Deutschland, Europa und die Welt

MEIN MÜNCHEN



München ist bunt
Menschen aus allen Kulturen leben hier zusammen



In meinem Land
hatte ich schon von Bayern München gehört